Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16470.
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Sigl
13. Jahrg. – Wien, Donnerstag 12. April 1934.

Ernennungen im Magistrat. Der Stadtrat hat nach einem Bericht des M. Dr. Neumayer ernannt: im Amte der rechtskundigen Leiter zu Magistratsräten Dr. Leopold Mayer u. Franz Pfleger, zu Magistratsräten Karl Wernwald u. Dr. Victor Winkler, zu Magistratsoberkommissären Gustav Wagner, Dr. Franz Gallinger u. Josef Kränzl, zu Magistratskommissären Ferdinand Geiser v. Ehrenfels, Dr. Leopold Friedrich u. Karl Künzl, zu Magistratsoberrevisoren Karl Pollak, Rudolf Pauschek u. Dr. Josef Völkner; im Amte des Stadtbauamtes zu Bauräten Friedrich Reichmayer u. Josef Pfeifl, zu Bauinspektoren Heinrich Mayer u. Michael Weit, zu Oberingenieuren Johann Kastner u. Rudolf Pollt, zu Ingenieuren Otto Hartmann und Josef Jarek, zu Bauadjunkten Karl Schader, Johann Muck, Alexander Kaiser u. Oskar Poppowitz; im Amte des Marktamtes zum Marktamts-Official Julius Horvatek, zum Marktamts-Assistenten Alois Zimmer. Nach einem Bericht des MR. Dr. Krenn wurde der städtische Oberarzt Dr. Josef Heindl zum städtischen Bezirksarzt, erster Klasse ernannt.

Gemeinderatssitzungen. Der Gemeinderat hat in seiner gestrigen vertraulichen Sitzung dem Männergesangverein „Wiener Liederkranz" im Bezirk Mariahilf anläßlich der Feier des 40jährigen Bestandes die goldene Ehrenplakette verliehen und dem Obmann, Hofrat Prof. Dr. Lemmer zu tragen. (Berichterstatter MR. Hatzly). Dem Abt von Heiligenkreuz, Heinrich Schmidt wurde in Würdigung seines hervorragenden gemeinnützigen Wirkens u. in dankbarer Anerkennung des der Gde. Wien bereitenden Wohlwollens die Ehrenplakette, der Leiterin der Kleinkinderbewahranstalt in Döbling, Frau Marie Hirzeck in Anerkennung ihrer mehr als 40jährigen Tätigkeit an dieser Anstalt die goldene Ehrenplakette = Medaille verliehen. (Berichterstatter MR. Tomola.)

Sitzungen im Rathause. Der Gemeinderat hält in der kommenden Woche am Freitag den 18. d. fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Stadtratssitzungen finden Mittwoch, Donnerstag u. Freitag 10 Uhr vormittags statt.

Aus dem Rathause. Nachdem in der gestrigen Sitzung die im Monat März d. J. vorgenommenen Wahlen in den Gemeinderat u. in unsere Bezirksvertretungen verifiziert wurden, sind heute an die neu-bezw. wiedergewählten Gemeinde- und Bezirksräte Schreiben hinausgegangen, in welchen dieselben ersucht werden, bis 20. April bekannt zu geben, ob sie gesonnen sind, die auf sie gefallene Wahl anzunehmen. Mit Rücksicht auf diesen Endtermin findet die nächste Gemeinderatssitzung am 10. d. statt, in welcher die ausscheidenden Gemeinderäte vom Bezirksvorsteher verabschiedet werden. Zu der darauf folgenden Sitzung werden schon die neugewählten Gemeinderäte eingeladen werden. Die erste Funktion der neuen Gemeinderäte wird in der nach dem neuen Wahlrecht vorgeschriebenen Angelobung bestehen. In den ersten Sitzungen, an welchen die neuen Gemeinderäte teilnehmen, findet dann die Wahl der beiden Vizebürgermeister und die Wahl von 14 neuen Stadträten statt, sowie die Wahl von Schriftführern und in verschiedene Gemeinderatsausschüsse.

Konzert zu Gunsten der Bürgervereinigung. Morgen (Donnerstag) nachmittags 2 Uhr findet im Katharinensaal in Weigl's Brauhaus in Meidling das Konzert des Gesangvereines „Dreizehnlinden" unter Mitwirkung des Orchesters des Wiener Konzertvereines zu Gunsten der Wiener Bürgervereinigung statt. Nach dem vorliegenden Programm verspricht dieses Konzert außerordentlich interessant zu werden. Das Konzert dürfte bis 4 Uhr nachmittags dauern; hernach findet in Wintergarten ein geselliges Frühstückkonzert der Wiener Bürgervereinigung statt. Die Mitglieder derselben werden erfreut, recht zahlreich u. mit den Abzeichen versehen zu erscheinen.

Kaiser Franz Josef-Stiftung. Heute vormittags 11 Uhr fand im Rathause unter dem Vorsitze des Handelskammer-Präsidenten Max Mauthner eine Plenarsitzung des Kuratoriums der Kaiser Franz Josef-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes Wiens statt, welche sich nach Erledigung der geschäftsmäßigen Gegenstände bei Punkt 5 der Tagesordnung „Bericht über die Interpellation des Abg. Dr. u. Genossen, die Stiftung sowie das Gebaren des Kuratoriums betreffend" zu einer demonstrativen Kundgebung für den Obmann des leitenden Ausschusses der Stiftung, Kurator GR. Josef Leiter gestaltete. Kurator Dr. Wolfsgruber verlas die von ihm über Auftrag des Präsidenten der Stiftung Dr. Krüger verfaßte reklamierende Darstellung in dieser Angelegenheit, woraus zweifellos hervorging, daß die von den Abg. Dr. u. Genossen (Schwarzrotgelben) versuchte Interpellation an den Ministerpräsidenten in Angelegenheit der Kaiser Franz Josef Stiftung nichts als eine Art parteiischer Gehässigkeit u. ein von Verdächtigungen strotzendes unter dem Schutze der Immunität vorgebrachtes Pamphlet ist. Nach längerer Debatte, an der sich verschiedene Redner beteiligten, welche übereinstimmend ihrer Entrüstung über die barbarische Entstellung der Tatsachen seitens der alldeutschen Interpellanten Ausdruck gaben, beantragte Kurator MR. Oppenberger: das Kuratorium spricht dem Obmann des leitenden Ausschusses Kurator GR. Leiter das volle Vertrauen aus u. weist die in der genannten Interpellation vorkommenden Angriffe gegen das Kuratorium der Stiftung mit Entrüstung zurück. Vorsitzender Handelskammer-Präsident Max Mauthner stellte hierauf den Antrag sofort abstimmen, welcher von der vollzählig erschienenen Kuratorium aller drei Kurien einstimmig angenommen wurde. Der Präsident der Stiftung Dr. Krüger war erst gegen Ende der Debatte erschienen u. nahm daher keinen Einfluß auf die Abstimmung. Zu Beginn der Sitzung wurde das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt u. der Bericht des Leiters des Ausschusses für Kaufmännisches Genossenschaftswesen, Bezirks- u. Vorschußvereinen wurden die Kredite im Gesamtbetrage von 237.000 K auf weitere 6 Monate prolongiert. Nach der nun, nach stattgefundener Interpellationsdebatte, welche wie schon eingangs bemerkt, mit einer glatten Kundgebung für den GR. Leiter endete, schloß der Vorsitzende die Sitzung.